

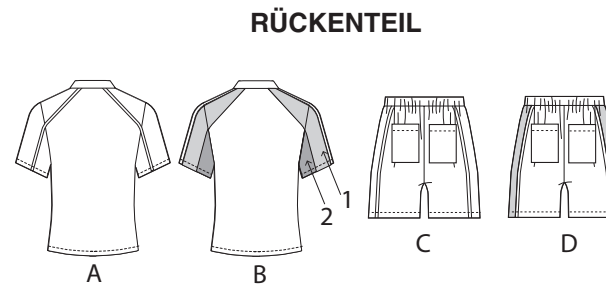
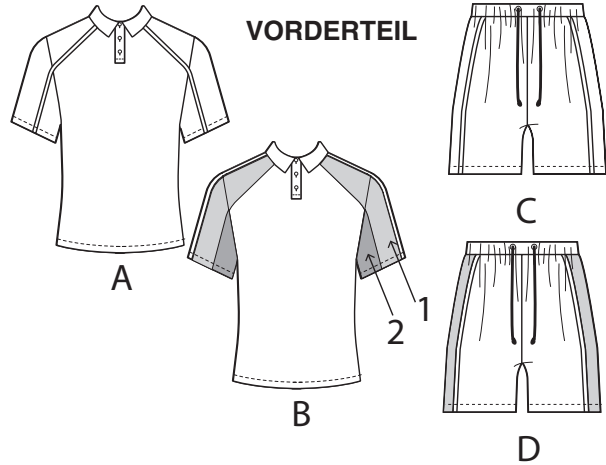
M8485

SEITE 1 SEITEN 4

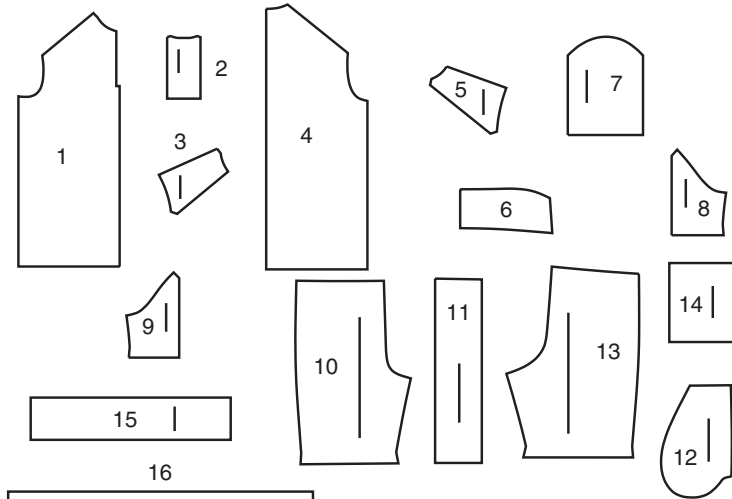
McCall's®

Deutsch

1-800-782-0323



16 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 KNOPFLEISTE - A,B
- 3 VORDERE PASSE - A,B
- 4 RÜCKENTEIL - A,B
- 5 RÜCKW. PASSE - A,B
- 6 KRAGEN - A,B
- 7 ÄRMEL - A,B
- 8 UNTERÄRMELVORDERTEIL - A,B
- 9 UNTERÄRMELRÜCKENTEIL - A,B
- 10 VORDERTEIL - C,D
- 11 SEITL. STOFFBAHN - C,D
- 12 SEITENTASCHE - C,D
- 13 RÜCKENTEIL - C,D
- 14 GESÄSSTASCHE - C,D
- 15 TUNNEL - C,D
- 16 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - C,D

Größen	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDUNGSTÜCKS (einschließlich DesignZugabe und Tragekomfort)										
A,B Brust	94	99	104	109	115	119	124	128	135	140 cm.
A,B Taillenweite	94	99	104	109	115	119	124	128	135	140 "
C,D Hüftweite	98	103	107	113	118	123	128	133	138	142 "
Breite, Unterkante										
Top A,B	94	99	104	109	115	119	124	128	135	140 cm.
Breite, jedes Bein										
Shorts C,D	51	55	58	61	64	67	70	74	77	80 cm.
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz										
Top A,B	67	67	68	68	69	69	70	71	72	72 cm.
Fertige Seitenlänge ab Taille										
Shorts C,D	50	51	51	52	52	53	54	55	55	56 cm.

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



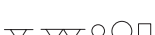
FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

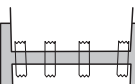
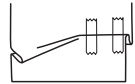
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

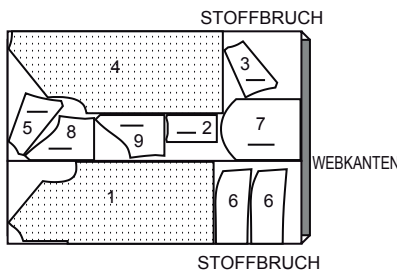
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

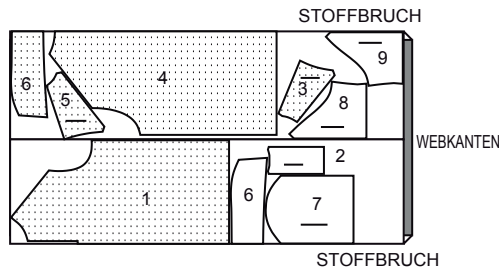
TOP A

Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

150 cm
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40



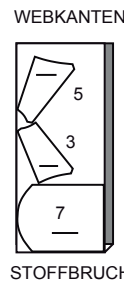
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 42-44-46
48 50 52



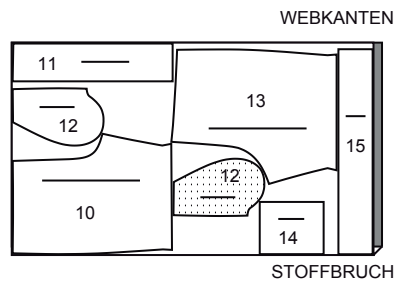
GARNITURSTOFF 1 (vordere und rückw. Passe, Oberärmel)

Teile: 3 5 7

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



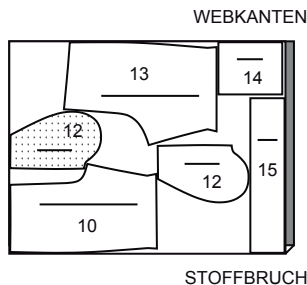
150 cm
mit Strichrichtung
GRÖSSEN 44-46-48-50-52



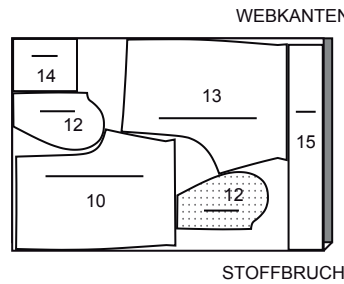
SHORTS D

Teile: 10 12 13 14 15

150 cm
mit Strichrichtung
Größen 34-36-3



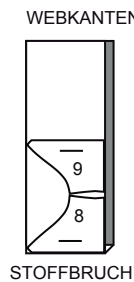
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 40 42 44 46 48 50 52



GARNITURSTOFF 2 (Vorder- und Rückenteil des Unterärmels Back)

Teile: 8 9

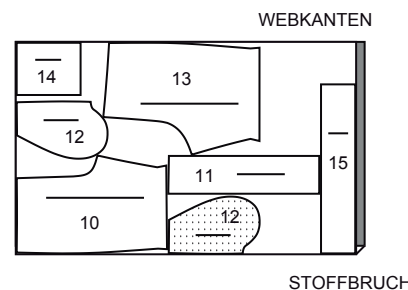
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



SHORTS C

Teile: 10 11 12 13 14 15

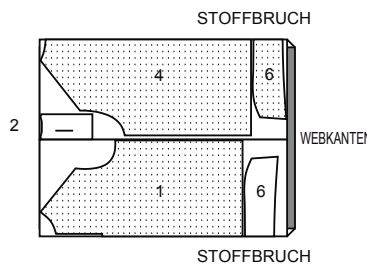
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42



TOP B

Teile: 1-2-4-6

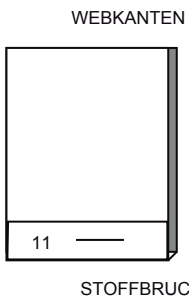
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



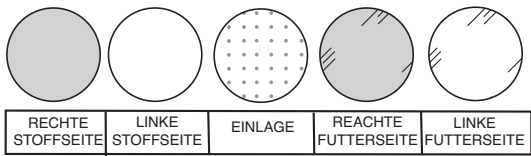
GARNITURSTOFF 2 (seitl. Stoffbahn)

Teile: 11

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

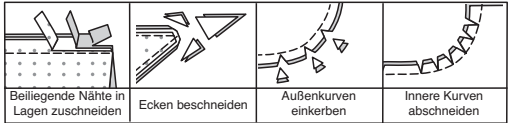


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Lesen Sie die allgemeinen Hinweise auf Seite 1, bevor Sie beginnen. Für die Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift gibt es ein Nähtutorial Video verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINHALTEN– siehe Kräuseln: Video “Wie man Zweireihige Kräuseln näht”.

KNAPPKANTIG STEPPEN– siehe Maschinenstiche: Video “Wie man knappkantig steppt”.

SÄUMEN - siehe **Handstiche**:

IN DER RILLE NÄHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video “Wie man in der Rille näht”.

NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte**: “Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet”

UNTERSTEPPEN - siehe **Maschinenstiche**: Video “Wie man untersteppt”.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

NÄHTUTORIALS



SCAN ME



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN FÜR STRICKWAREN

• Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.

• Schmäler Zickzackstich oder ein Stretchstich.

• Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saumbandes, ein durchsichtiges Gummiband oder ein Körperband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.

MIT EINER OVERLOCK-MASCHINE/ SERGER

• Die Overlock/Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.

• Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang. Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.

• Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.

• Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.

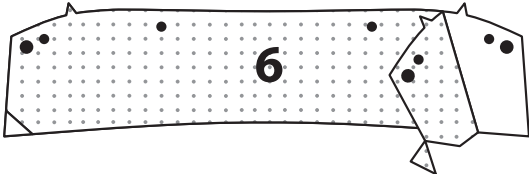
• Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.

• Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

TOP A,B

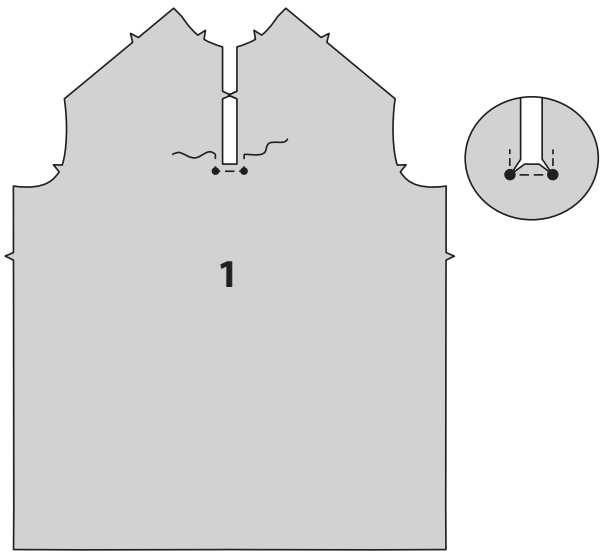
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite der Teile der KNOPFLEISTE (2) und des KRAGENS (6). Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.



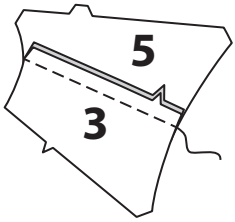
VORDERTEIL UND KNOPFLEISTE

Verstärken Sie das VORDERTEIL (1) an den inneren Ecken, indem Sie entlang der Nahtlinien nähen und die Naht an den kleinen Punkten quadratisch machen. Schneiden Sie die innere Ecke an den Nähten an den Punkten ein.

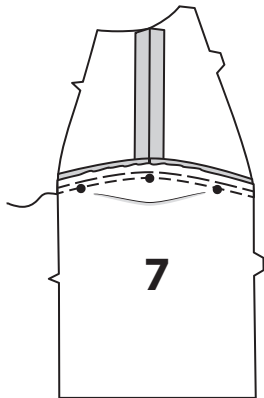


SCHULTER, ÄRMEL, UND RÜCKENTEIL

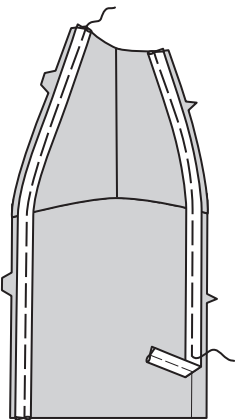
Stecken Sie die VORD. PASSE (3) an den Schulterkanten auf die RÜCKW. PASSE (5), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



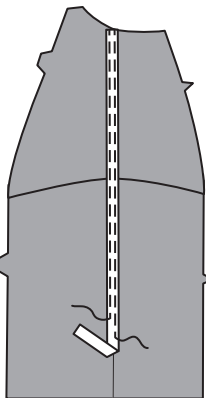
HALTEN Sie die Oberkante des ÄRMELS (7) zwischen den kleinen Punkten **EIN**. Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts und mit ebenen Schnittkanten an der Armausschnittkante auf die Passe, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, und ziehen Sie die Einhaltennaht nach oben, damit sie passt. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Passe hin.



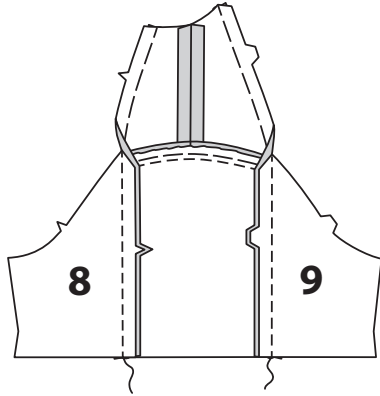
FÜR MODELL A - Schneiden Sie ein Stück Stretchpaspel in der Länge der Vorderkante zu. Stecken Sie die Paspel auf der Außenseite von der Halskante bis zur Unterkante des Ärmels an die Vorderkante, wobei die Kordel über die Nahtlinie hinausgeht und die flache Kante innerhalb der Nahtzugabe liegt. Heften Sie mit der Maschine so nah wie möglich an der Kordel, ohne dass sie sich in der Kordel verfängt. **Tipp:** Verwenden Sie einen Reißverschluss- oder Kordelfuß, wenn Sie die Paspel nähen. Bringen Sie die Paspel an der hinteren Kante auf die gleiche Weise wie an der vorderen Kante an.



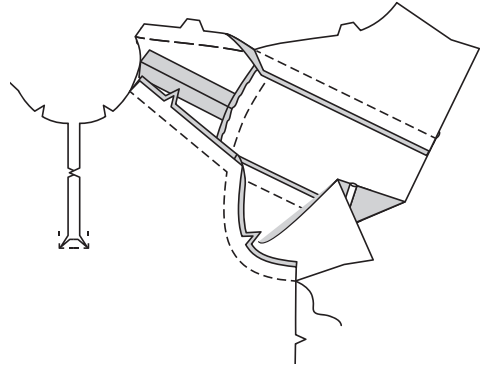
FÜR MODELL B - Schneiden Sie ein Stück 1 cm breite, flexible Borte in der Länge der Schulterkante zu. Stecken Sie die Borte an der Außenseite der Passe und des Ärmels fest, mittig über der Schulternaht und der Platzierungslinie von der Halskante zur Unterkante des Ärmels. **STEPPEN** Sie die Borte fest **KNAPPKANTIG**.



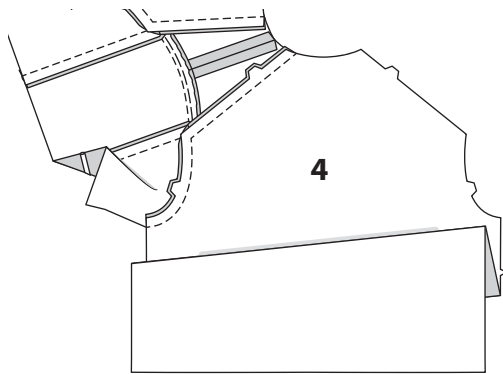
Stecken Sie rechts auf rechts und mit geraden Schnittkanten das UNTERÄRMELVORDERTEIL (8) und das UNTER-ÄRMELRÜCKENTEIL (9) an den Ärmel, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie (mit einem Reißverschluss- oder Kordelfuß für **Modell A**). Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.



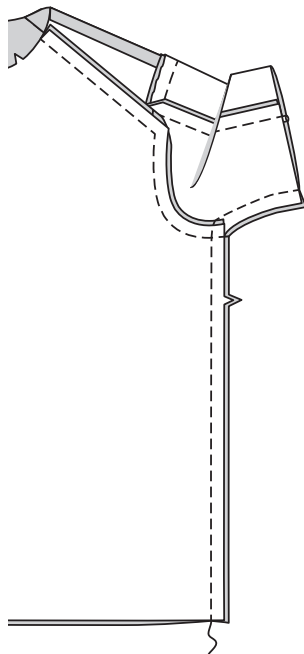
Stecken Sie die vordere Passe und den Ärmel rechts auf rechts an der Armlochkante auf das Vorderteil, wobei die die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Passe und zum Ärmel hin.



Stecken Sie die hintere Passe und den Ärmel an der Armausschnittkante rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf das RÜCKENTEIL (4), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Passe und zum Ärmel hin.

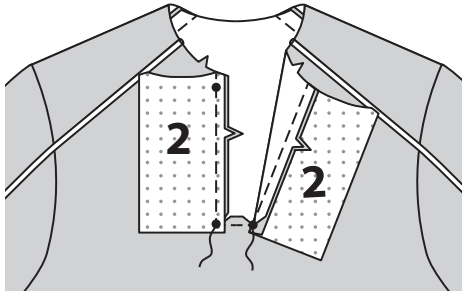


Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an der gesamten Achselnaht ab, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen.

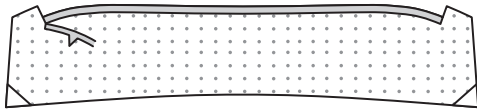
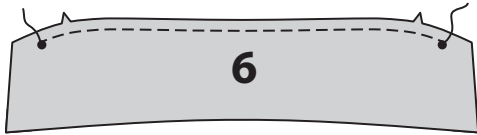


KRAGEN UND KNOPFLEISTE

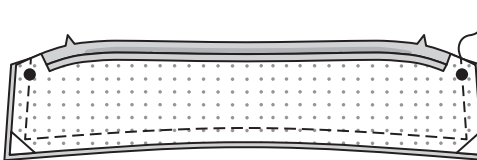
Stecken Sie rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten die Teile der KNOPFLEISTE (2) auf das Vorderteil, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der Halskante bis zu den kleinen Punkten in einem Abstand von 1 cm, wobei Sie an den Punkten zurücknähen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht zur Knopfleiste hin und drücken Sie die Knopfleiste nach außen.



Nähen Sie mit der Maschine 1,3 cm von der eingekerbten Kante des KRAGENS (6). Schneiden Sie die eingekerbte Kragenkante an den äußeren kleinen Punkten der Naht ein. Bügeln Sie unter 1,5 cm an der Schnittkante zwischen den Einschnitten. Schneiden Sie auf 1 cm zurück.

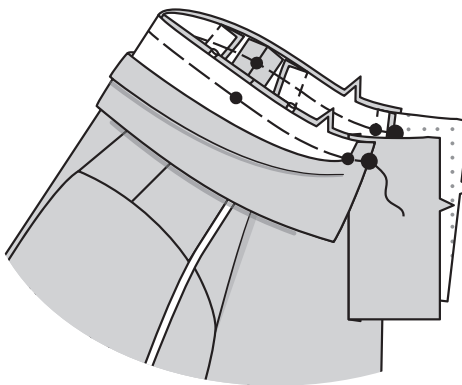


Rechts auf rechts nähen Sie den Besatz an den Kragen, lassen Sie dabei die eingekerbte Kante offen.

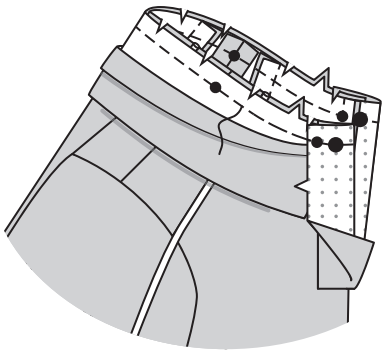


BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.

STEPPEN Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. Stecken Sie auf der Außenseite den Kragen (Besatzseite) auf die Halskante, wobei die Mittelpunkte, kleinen Punkte, großen Punkte und Kerben übereinstimmen und der innere kleine Punkt an der Schulternaht platziert wird. Heften Sie beide Kragen- und Besatzteile an die vordere Halskante bis zum äußeren kleinen Punkt. Heften Sie nur Kragenbesatzteil an die restliche Halskante zwischen den kleinen Punkten.

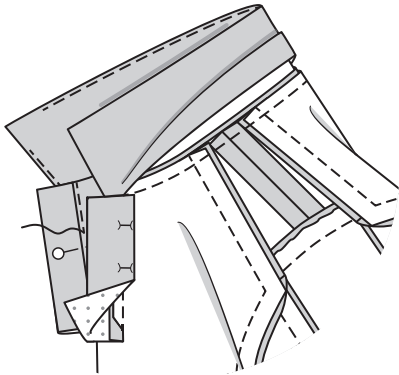


Drehen Sie die Knopfleiste entlang der Faltlinie nach außen, so dass ein Besatz entsteht; heften Sie an die Halskante. Schneiden Sie die Halskante durch alle Dicken am äußeren kleinen Punkt ein. Nähen Sie die gesamte Halsausschnittkante wie geheftet, achten Sie darauf, dass Sie die freie Kante des Kragens nicht mitfassen.

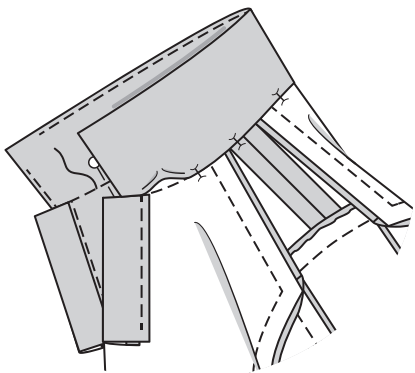


BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.

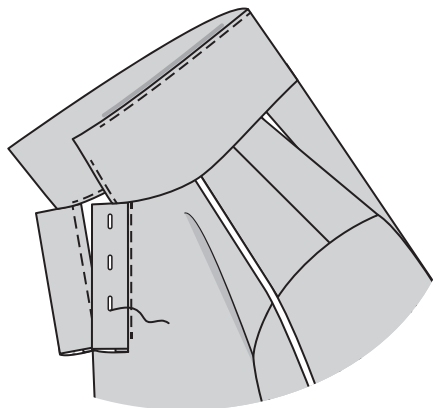
Wenden Sie die Knopfleiste entlang der Faltlinie nach innen, drehen Sie die Halsnaht zum Kragen zurück; bügeln Sie, drücken Sie die Ecke der Knopfleiste nach außen. Stecken Sie die Knopfleiste fest, legen Sie die Stecknadeln auf der Außenseite. Auf der Außenseite das Vorderteil dicht an der Naht von der Halskante bis zum kleinen Punkt **KNAPPKANTIG STEPPEN**, dabei den Besatz der Knopfleiste auf der Innenseite mitfassen.



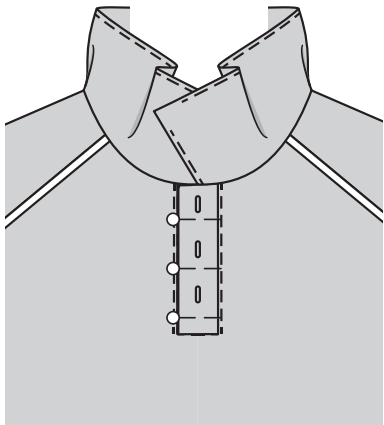
Auf der Innenseite die gebügelte Kragenkante über die Naht stecken, dabei die Stecknadeln auf der Außenseite platzieren. Auf der Außenseite **IN DER NAHT-RILLE NÄHEN**, dabei die gebügelte Kragenkante auf der Innenseite mitfassen lassen.



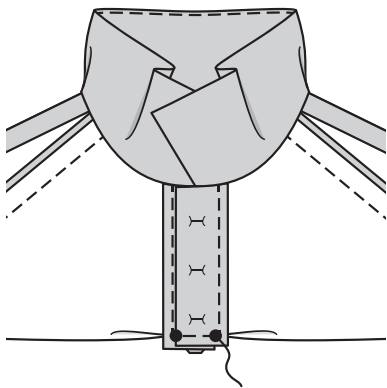
Bringen Sie ein Knopfloch in der linken Knopfleiste an den Markierungen an.



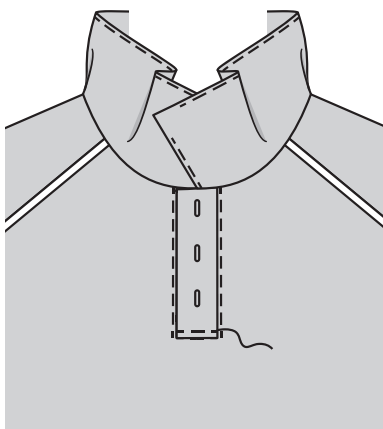
Um die untere Kante der Knopfleiste zu versäubern, bringen Sie die Enden der Knopfleiste nach innen. Legen Sie auf der Außenseite die linke Knopfleiste über die rechte, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen; stecken.



Falten Sie das Top rechts auf rechts an den unteren kleinen Punkten zusammen und bringen Sie die Schnittkante des Vorderteils und der Knopfleiste zusammen. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten und steppen Sie an den Punkten zur Verstärkung der Naht ab.

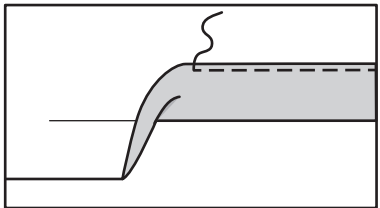


Auf der Außenseite das Vorderteil dicht an der Naht **KNAPPKANTIG STEPPEN** und entlang der Nahtlinie nähen.

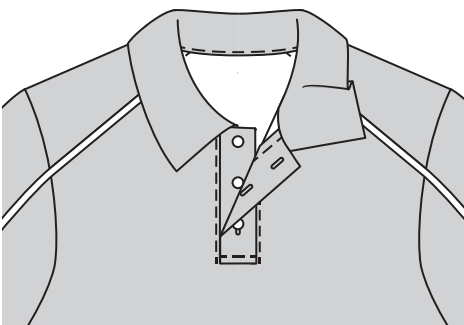


ABSCHLUSS

Bügeln Sie die 3.2 cm Saumzugabe an der Unterkante des Tops nach oben. Nähen Sie den 6 mm von der Schnittkante entfernt fest. Säumen Sie die unteren Kanten der Ärmel auf die gleiche Weise.



Nähen Sie die Knöpfe an die rechte Knopfleiste unter den Knopflöchern an.

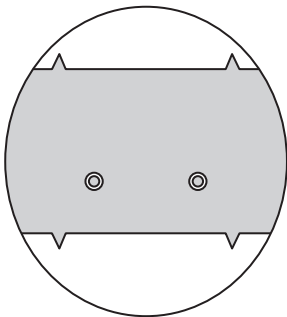
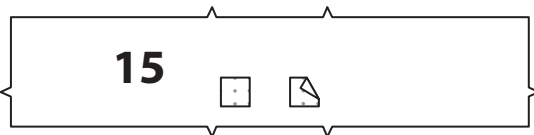


SHORTS C,D
EINLAGEN UND ÖSEN

Schneiden Sie zwei 3,2 cm große Quadrate der Einlage aus einem Reststück zu. Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite eines TUNNELS (15), mittig auf die kleinen inneren Punkte. Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

Dies wird der VORD. TUNNEL sein.

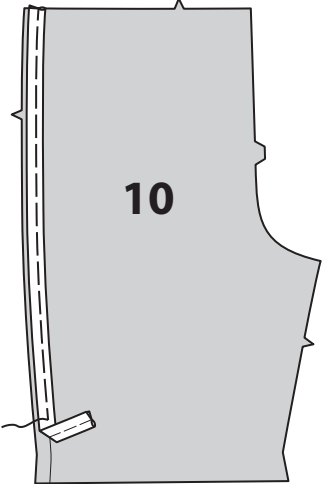
Schneiden Sie die Ösenöffnungen an den kleinen Punkten mit einer Ahle oder einer Stickereischere ein. Bringen Sie die Ösen an den kleinen Punkten des Tunnels an.



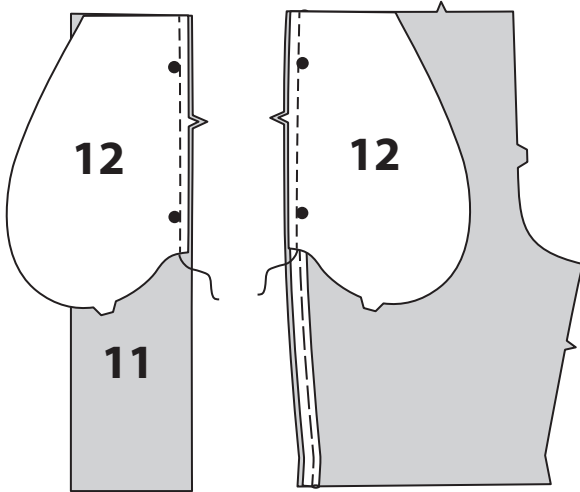
VORDERTEIL UND SEITENTASCHEN

Schneiden Sie ein Stück Stretchpaspel in der Länge der seitlichen Vorderkante von VORDERTEIL (10) zu. Stecken Sie die Paspel auf der Außenseite an der seitlichen Vorderkante fest, so dass die Kordel über die Nahtlinie und die flache Kante innerhalb der Nahtzugabe verläuft. Heften Sie mit der Maschine so nah wie möglich an der Kordel, ohne dass sie sich in der Kordel verfängt.

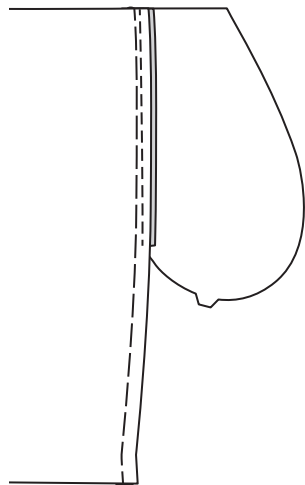
Tipp: Verwenden Sie einen Reißverschluss- oder Kordelfuß, wenn Sie die Paspel nähen.



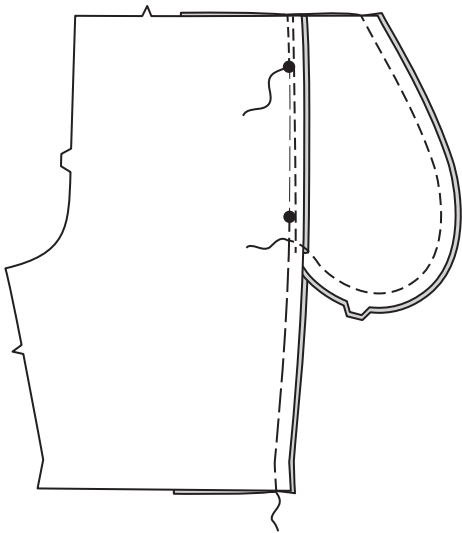
Stecken Sie die SEITENTASCHE (12) rechts auf rechts auf das Vorderteil (über die Paspel) und die Teile der SEITL. STOFFBAHN (11), wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht.



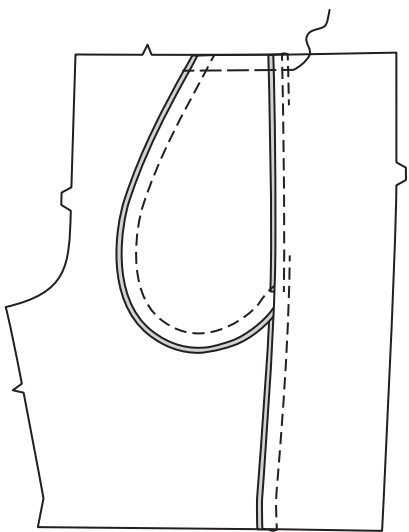
STEPHEN Sie die vordere Tasche **UNTER**. Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und drücken Sie die Tasche nach außen.



Stecken Sie das Vorderteil an der vorderen Seitennaht auf das Seitenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten. Nähen Sie die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante zusammen.

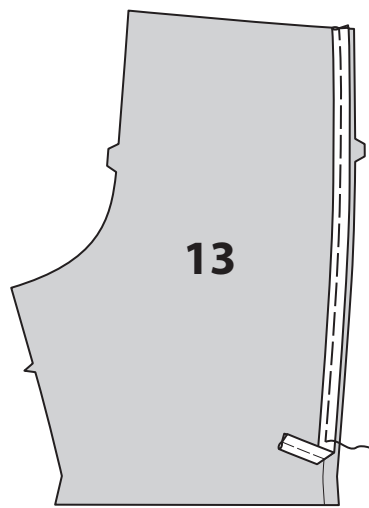


Bügeln Sie die Tasche und die Naht zum Vorderteil hin. Heften Sie die Oberkante der Tasche auf das Vorderteil, so dass die Schnittkanten gerade sind.

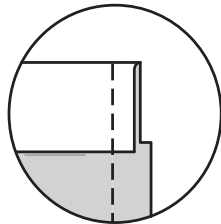
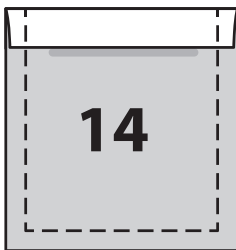


RÜCKENTEIL UND TASCHEN

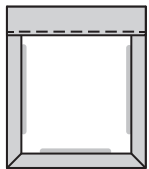
Bringen Sie die Paspel an der hinteren Seitenkante des RÜCKENTEILS (13) auf die gleiche Weise wie an der vorderen Seitenkante an.



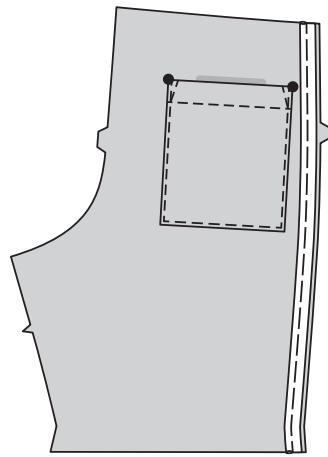
Wenden Sie die obere Kante der GESÄSSTASCHE (14) entlang der Faltlinie nach außen, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



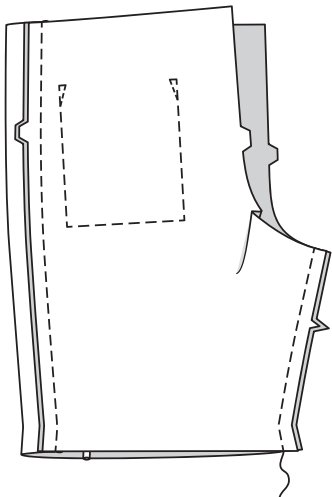
Drehen Sie die Ecken auf die rechte Seite und wenden Sie den Besatz auf die linke Seite; bügeln Sie ihn und bügeln Sie entlang der Naht unter die Schnittkanten. Nähen Sie den Besatz 6 mm von der Schnittkante entfernt.



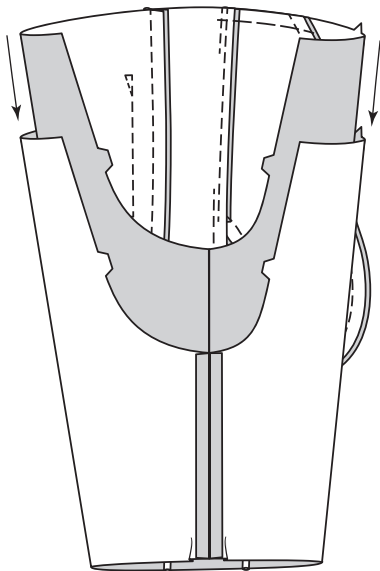
Stecken Sie die Tasche auf das Rückenteil auf der Außenseite, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten. Zur Verstärkung der Oberkanten der Tasche entlang der Nahtlinien nähen.



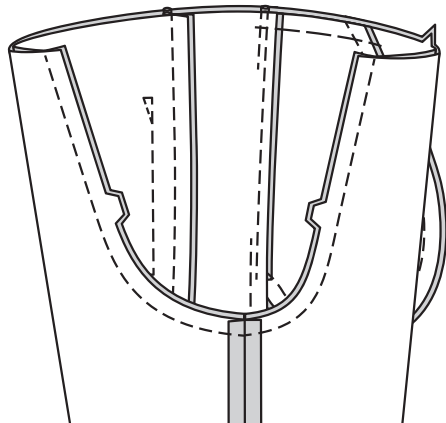
Nähen Sie das Rückenteil an den seitlichen Rückenkanten an die seittl. Stoffbahn. Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den inneren Beinkanten.



Rechts auf rechts ein Bein in das andere stecken.

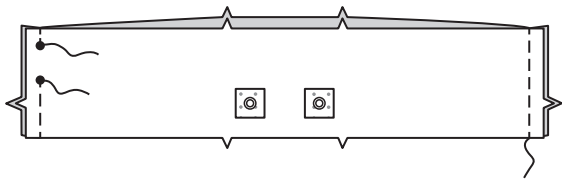


Stecken Sie rechts auf rechts die Mittelnäht, die Innenbeinnähte und die Kerben zusammen. Nähen Sie. Um die Naht zu verstärken, nähen Sie erneut über die erste Naht.

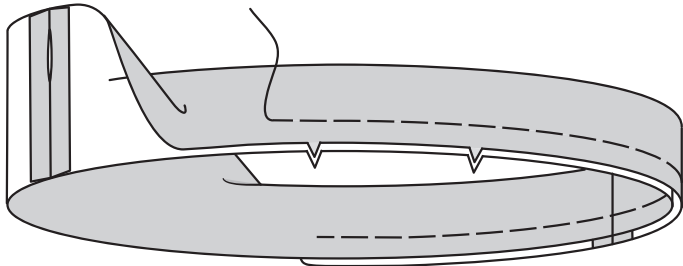


TUNNEL

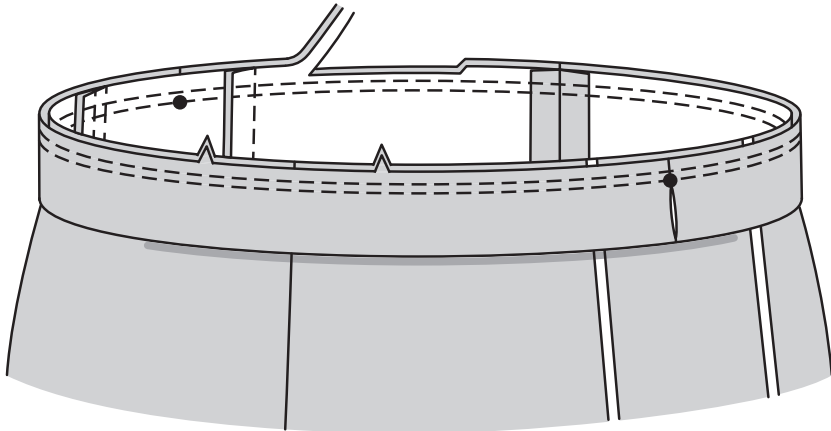
Rechts auf rechts nähen Sie die Nähte des TUNNELS (15), lassen Sie dabei eine Öffnung in der linken Seitennaht zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



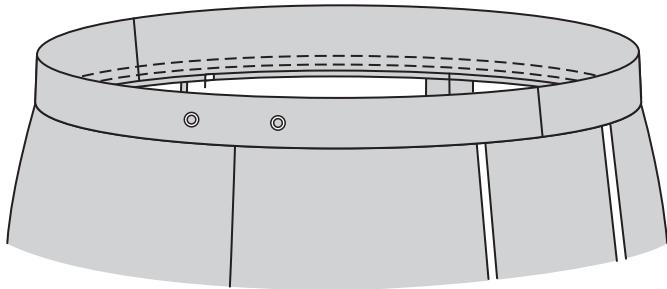
Bügeln Sie die Nähte auf. Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte und legen Sie ihn links auf links, so dass die Schnittkanten gerade liegen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels.



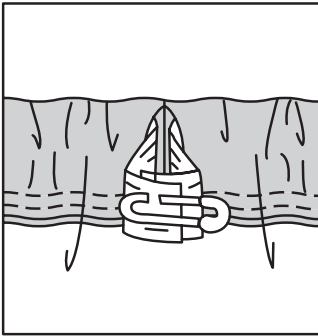
Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend an das Kleidungsstück, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen und die Seitennähte auf kleine Punkte treffen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



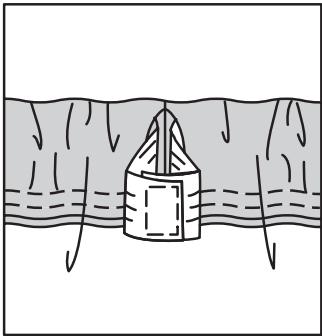
Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie den Tunnel nach außen.



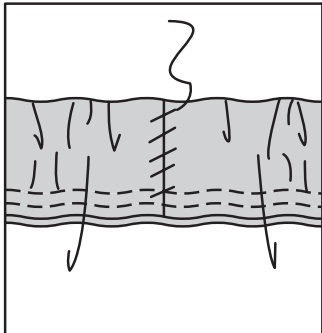
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der VORLAGE FÜR GUMMIBAND (16) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnelzugs ein. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an.



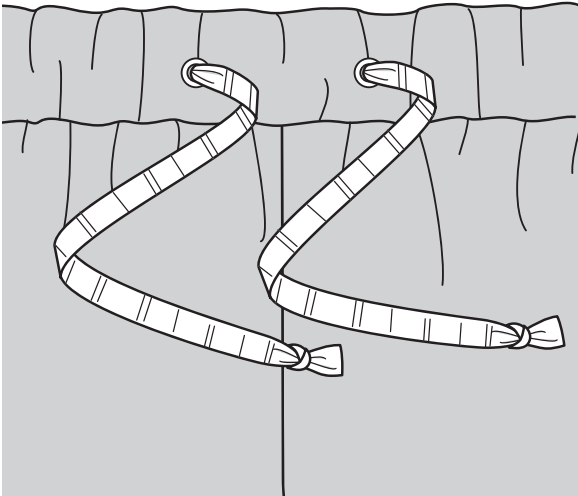
Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten des Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.



Schneiden Sie ein Stück Kordelzug in der Länge der Führung für das Gummiband plus 117 cm zu. Fädeln Sie die Kordel durch die Öse und den Tunnel und bringen Sie die Enden gleichmäßig in die Mitte. Die Enden der Kordel verknoten.



ABSCHLUSS

Bügeln Sie die 3.2 cm Saumzugabe an der Unterkante der Shorts nach oben. Nähen Sie den 6 mm von der Schnittkante entfernt fest.

